



MVV Windenergie GmbH

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für den Windpark Plauerhagen

TEIL A Ausschreibungsbedingungen

Ausschreibung Nr.: SE000257
Datum : 15.05.2026

Teil A	Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für den Windpark Plauerhagen	Seite 1 von 12
--------	--	----------------



INHALTSVERZEICHNIS

A - 1	Einführung – Gegenstand der Ausschreibung	3
A - 1.1	Vorbemerkungen	3
A - 1.2	Projektbeschreibung	3
A - 1.3	Windpark Plauerhagen	4
A - 1.4	Gegenstand der Ausschreibung	4
A - 2	Ausschreibungsbedingungen für den Bieter	4
A - 2.1	Auftraggeber und Ansprechpartner	4
A - 2.2	Ausschreibungsunterlagen	5
A - 2.3	Fragen zur Ausschreibung	5
A - 2.4	Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen	5
A - 2.5	Angebotsbedingungen	6
A - 3	Zusätzliche Angebotsbedingungen	7
A - 3.1	Schutzrechte	7
A - 3.2	Preisstellung	8
A - 3.3	Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe	8
A - 3.4	Inhalt des Angebotes	11
A - 3.5	Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes	11
A - 3.6	Verschwiegenheit des Bieters	11
A - 3.7	Vergabekammer	12



A - 1 Einführung – Gegenstand der Ausschreibung

A - 1.1 Vorbemerkungen

Die MVV Windenergie GmbH, eine 100% Tochter der MVV Energie AG, ist ein zentraler Baustein der auf den Ausbau der Erneuerbaren Energien ausgerichteten Unternehmensstrategie und betreibt als alleiniger Anteilseigner einen Windpark in Plauerhagen (Gemeinde Barkhagen) in Mecklenburg-Vorpommern.

Nach der Insolvenz des vorherigen, langjährigen Wartungs- und Serviceanbieters, der eno energy systems GmbH, soll nun für diesen Windpark ein Folgeauftrag zur Wartung und Instandhaltung der Windenergieanlagen und der jeweiligen Trafostationen sowie der Übergabestation an ein qualifiziertes Unternehmen in Form eines Vollwartungsvertrags, gegebenenfalls ohne Großkomponenten, erteilt werden. Der Vertrag soll eine Laufzeit bis zum Ende des EEG-Förderzeitraums des Windparks Plauerhagen am 31.12.2030 aufweisen.

Alle Handlungen, die der Auftragnehmer im Zusammenhang mit dem Wartungs- und Instandhaltungsvertrag durchführt, dienen der Sicherung der Investition und der Anlagensicherheit. Sie sind daher unter Berücksichtigung der höchstmöglichen Wirtschaftlichkeit und technischen Effizienz durchzuführen.

A - 1.2 Projektbeschreibung

In den folgenden zwei Unterkapiteln wird der Windpark Plauerhagen näher beschrieben. Detaillierte Informationen zum Inventar der WEA sowie Adressen und Lage des Windparks sowie Informationen über die bisherigen Erträge und Verfügbarkeiten sind dem Vertragsentwurf in Anlage I zu entnehmen.

Teil A	Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für den Windpark Plauerhagen	Seite 3 von 12
--------	--	----------------



A - 1.3 Windpark Plauerhagen

Der Windpark Plauerhagen wurde 2010 errichtet und besteht aus 8 WEA vom Typ eno 82-2.0 (101m Nabenhöhe, 82,4m Rotordurchmesser, Servicelift) mit einer jeweiligen Nennleistung von 2,0 MW. Der Windpark ist über eine Übergabestation direkt im Windpark mit dem öffentlichen Mittelspannungsnetz verbunden. Mit Hilfe von Sensoren werden die jeweiligen Anlagen im Fall von Schattenwurf phasenweise abgeschaltet.

A - 1.4 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Auftrag zur Wartung und Instandhaltung der Windenergieanlagen und der jeweiligen Trafostationen sowie der Übergabestation mit Laufzeit bis zum 31.12.2030.

A - 2 Ausschreibungsbedingungen für den Bieter

A - 2.1 Auftraggeber und Ansprechpartner

Die Ausschreibung erfolgt durch die MVV Windenergie GmbH.

Ansprechpartner des Auftraggebers sind folgende Personen:

- ▶ Zentraleinkauf: Jan-Lukas Pätzold E-Mail: einkauf-300@mvv.de
- ▶ Fachbereich: Heiko Lorenz E-Mail: heiko.lorenz@mvv.de

Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über das Vergabeportal BW zu stellen und werden auch darüber beantwortet.

Im Vorfeld der Angebotserstellung kann optional eine Vor-Ort-Besichtigung unter Teilnahme eines Ansprechpartners des jeweiligen Bieters stattfinden. Für die Abgabe eines Angebotes ist eine Begehung vor Ort **nicht zwingend erforderlich**. Evtl. Besuchstermine finden mit jedem Bieter einzeln statt. Terminabsprachen hierzu stimmen Sie bitte mit Herrn Lorenz ab.

Die fakultative Begehung stellt kein Verhandlungsgespräch dar. Der Auftraggeber wird keine mündlichen Fragen beantworten, es werden ausschließlich schriftliche Fragen beantwortet.

Teil A	Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für den Windpark Plauerhagen	Seite 4 von 12
--------	--	----------------



A - 2.2 Ausschreibungsunterlagen

Der Bieter wird gebeten, ein für ihn verbindliches Angebot unentgeltlich und ohne jede Verpflichtung für die MVV Windenergie GmbH abzugeben.

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den folgenden Teilen:

- ▶ **Teil A** - Ausschreibungsbedingungen
- ▶ **Teil B und C** - Vertrag über Instandhaltungs- und Wartungsleistungen inkl. Leistungsbeschreibung und Anlagen

Lassen die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Informationen nach Auffassung des Bieters verschiedene Ausführungen zu, die wesentlich voneinander abweichen, so ist der Bieter verpflichtet, sich umgehend schriftlich mit der MVV Windenergie GmbH in Verbindung zu setzen. Tut er dies nicht – obwohl ein anderes Auslegungsergebnis sich ebenfalls aufdrängt – gehen Fehlauslegungen der Ausschreibungsunterlagen und Fehler bei der Preiserstellung des Angebots zu seinen Lasten.

A - 2.3 Fragen zur Ausschreibung

Fragen zur Ausschreibung können über das Message-Portal innerhalb des Vergabeportals bis spätestens 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe eingerichtet werden.

A - 2.4 Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

- (1) Verbindliche Aussagen in diesem Vergabeverfahren werden gegenüber den Bietern nur schriftlich vom Zentraleinkauf der MVV Energie AG abgegeben.
- (2) Die Ausschreibung ergänzende und/oder berichtigende Angaben – etwa zum Verständnis einzelner Bedingungen - werden allen Bietern über das Message-Portal innerhalb des Vergabeportals mitgeteilt.
- (3) Eine vollständige oder teilweise Aufhebung der Ausschreibung wird allen Bietern über das Message-Portal innerhalb des Vergabeportals mitgeteilt.
- (4) Es gilt deutsches Recht.
- (5) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.
- (6) Mit ihren Unterschriften erklären die Bevollmächtigten des Bieters, dass der Bieter alle einzelnen Forderungen so erfüllt, dass das Angebot nicht ausgeschlossen werden muss.
- (7) MVV fällt in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und ist verpflichtet, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in ihren

Teil A	Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für den Windpark Plauerhagen	Seite 5 von 12
--------	--	----------------



Lieferketten in angemessener Weise nachzukommen. Jeder Lieferant/Bewerber/Bieter ist im Rahmen der Geschäftsbeziehung verpflichtet, MVV bei der Identifizierung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken zu unterstützen. Wir kommen zwecks Mitwirkung im Rahmen der erforderlichen Prüfungen bzw. wegen einer Selbstauskunft auf Sie zu.

(8) Die Ausschreibung erfolgt durch die MVV Windenergie GmbH.

A - 2.5 Angebotsbedingungen

- (1) Das ausgefüllte Bieterformular ist ebenso wie das Angebotsanschreiben mit rechtsverbindlicher Unterschrift und allen Anlagen als Anhang zur Online-Angebotsabgabe über Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform bis zum 15.06.2026; 23:59 Uhr hochzuladen. Eine Anleitung für die Verwendung des DTVP finden Sie unter folgendem Link: [Support | DTVP](#)
- (2) Die Zuschlags- und Bindefrist endet 3 Monate nach dem Angebotsabgabetermin.
- (3) Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die außer aller Schuld des Bieters liegen, können berücksichtigt werden.
- (4) Die Ausschreibungsunterlagen und die evtl. erhaltenen weiteren Unterlagen und Informationen dürfen nur zur Angebotserstellung für dieses Projekt verwendet werden.
- (5) Auch bei Ausschlag der Angebotsaufforderung durch den Bieter bzw. bei Ablehnung des Angebotes durch die MVV Windenergie GmbH sind die Ausschreibungsunterlagen vertraulich zu behandeln und die mit ihnen befassten Mitarbeiter zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Erstellte Kopien der Ausschreibungsunterlagen sind zu vernichten.
- (6) Grundlage für das Angebot sind die in diesen Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Bedingungen und Informationen sowie alle auf die Lieferungen und Leistungen zutreffenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.
- (7) Alle Einzelheiten, die nach Meinung des Bieters nicht genügend klar und eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen, aber für die Preisbildung des Angebotes wichtig sind, müssen vor Abgabe des Angebotes durch schriftliche Rückfrage geklärt werden.
- (8) Das Angebot ist auf der Basis der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen abzugeben.



- (9) Notwendige Mitwirkungshandlungen, Vorleistungen und sonstige Voraussetzungen, die der Auftraggeber zu erbringen hat, damit der Bieter die beschriebenen Leistungen ausführen kann, sind unter Nennung der jeweiligen Fristen im Angebot abschließend zu definieren.
- (10) Das Angebot muss vollständig sein, unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.
- (11) Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- (12) Das Angebot muss mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein.
- (13) Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
- (14) Entspricht der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.
- (15) Ein angebotenes Skonto wird nur gewertet, wenn die Zahlungsfrist eindeutig angegeben und diese angemessen ist und wenn das Skonto sich auf alle Zahlungen erstreckt und dieses gemäß Angebotsschreiben angeboten ist.
- (16) Der Bieter hat zu erklären, dass als Sprache für Angebot, Verhandlung, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache bestimmt wird.
- (17) Es sind nur auf elektronischem Wege über das Vergabeportal übermittelte Angebote zugelassen.
- (18) Mit dem eingereichten Angebot bekundet der Bieter sein volles Einverständnis zu den vorstehend genannten Grundlagen.

A - 3 Zusätzliche Angebotsbedingungen

A - 3.1 Schutzrechte

- (1) Es ist anzugeben, ob für einen Gegenstand des Angebots ein Patent- oder Musterschutz besteht, vom Bieter oder anderen beantragt ist oder der Auftragnehmer eine solche Anmeldung erwägt.
- (2) Falls Schutzrechte Dritter bestehen, so liegt die Verantwortung für deren Beachtung ausschließlich in der Zuständigkeit des Auftragnehmers.

Teil A	Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für den Windpark Plauerhagen	Seite 7 von 12
--------	--	----------------



A - 3.2 Preisstellung

Die Preise des Angebotes müssen sämtliche Aufwendungen des Bieters zur fach- und termingerechten Ausführung des Vertragsgegenstandes enthalten, einschließlich der sachlichen und persönlichen Kosten für alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen. Der Bieter wird keine weitergehenden Forderungen als die in seinem Angebot aufgeführten stellen.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

A - 3.3 Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe

- (1) Der Zuschlag wird über ein nachfolgend erläutertes Punktesystem anhand des Gesamtpreises (fixer und variabler Anteil), der garantierten Antrittszeit, der garantierten Windparkjahresverfügbarkeit im Zusammenspiel mit dem Malus-Dämpfungsfaktor, des maximalen Wartungsstundenbedarfs sowie der Deckelung des Malusbetrages erteilt. Angebote, bei denen der Angebotspreis im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig sind, werden erforderlichenfalls anhand von vom Bieter zusätzlich bereitzustellenden Belegen geprüft.
- (2) Die Bewertung und Gewichtung der Angebote wird nach den nachfolgend genannten Zuschlagskriterien vorgenommen:

▶ Höhe des Fixpreises	30	Punkte
▶ Höhe der variablen Preiskomponente	10	Punkte
▶ Garantierte Antrittszeit	20	Punkte
▶ Windparkjahresverfügbarkeit / Dämpfungsfaktor	20	Punkte
▶ Maximal verfügbare Wartungsstunden pro Jahr	10	Punkte
▶ Deckelung des Malusbetrags	10	Punkte

- (3) Beschreibung der Zuschlagskriterien:

Im Folgenden werden die Kriterien beschrieben, die zur Bewertung und für einen Vergleich der Angebote herangezogen werden. Eine Vergabe erfolgt an den Bieter, der in Summe am meisten Punkte erreicht.



Bei einzelnen Zuschlagskriterien erfolgt eine Einteilung der Angebote nach den aufgeführten Abstufungen.

► **Höhe des Fixpreises (30 Punkte)**

Max. zu erreichende Punktzahl:	30 Punkte
Günstigster Preis	30 Pkt.
bis zu 4% teurer als Bestprice	28 Pkt.
bis zu 8% teurer als Bestprice	26 Pkt.
bis zu 12% teurer als Bestprice	24 Pkt.
bis zu 16% teurer als Bestprice	22 Pkt.
bis zu 20% teurer als Bestprice	20 Pkt.
.	
.	
bis zu 56% teurer als Bestprice	2 Pkt.
ab 60% teurer als Bestprice	0 Pkt.

► **Höhe der variablen Preiskomponente (10 Punkte)**

Max. zu erreichende Punktzahl:	10 Punkte
Günstigster Preis	10 Pkt.
bis zu 4% teurer als Bestprice	8 Pkt.
bis zu 8% teurer als Bestprice	6 Pkt.
bis zu 12% teurer als Bestprice	4 Pkt.
bis zu 16% teurer als Bestprice	2 Pkt.
ab 20% teurer als Bestprice	0 Pkt.

► **Garantierte Antrittszeit (20 Punkte)**

Max. zu erreichende Punktzahl:	20 Punkte
120 min gemäß Leistungsverzeichnis	20 Pkt.
> 120 min.	18 Pkt.
> 140 min.	16 Pkt.
> 160 min.	14 Pkt.
.	
.	
.	
> 280 min.	2 Pkt.
> 300 min.	0 Pkt.



► **Windparkjahresverfügbarkeit / Dämpfungsfaktor (20 Punkte)**

Dämpfungsfaktor	1	0,9	0,8	0,7	0,6
garantierte Verfügbarkeit von 97%	20	17	14	11	8
Bei 96%	16	13	10	7	4
Bei 95%	12	9	6	4	2
Bei 94%	8	5	2	1	0
Bei 93%	4	1	0	0	0

► **Maximal verfügbare Wartungsstunden pro Jahr (10 Punkte)**

Max. zu erreichende Punktzahl:	10 Punkte
<=30h gemäß Leistungsverzeichnis	10 Pkt.
> 30 h	8 Pkt.
> 40 h	6 Pkt.
> 50 h	4 Pkt.
> 60 h	2 Pkt.
> 70 h	0 Pkt.

► **Deckelung des Malusbetrags (10 Punkte)**

Max. zu erreichende Punktzahl:	10 Punkte
Keine Deckelung von Malusbeträgen gemäß Leistungsverzeichnis	10 Pkt.
<= 150 % des Jahresvertragspreises	9 Pkt.
<= 140 % des Jahresvertragspreises	8 Pkt.
<= 130 % des Jahresvertragspreises	7 Pkt.
.	
.	
.	
<= 70 % des Jahresvertragspreises	1 Pkt.
<= 60 % des Jahresvertragspreises	0 Pkt.



A - 3.4 Inhalt des Angebotes

- (4) Folgende Anlagen sind mit dem Angebot auf der zur Verfügung gestellten elektronischen Plattform hochzuladen:
- Ausgefüllte Bieterangaben
 - Unterschriebene Anhänge gemäß „vom Unternehmen auszufüllende Dokumente“ aus dem Vergabeportal
- (5) Soweit Erläuterungen zur Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie auf besonderer Anlage dem Angebot beifügen.
- (6) Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst und rechtsverbindlich unterschrieben sein.
- (7) Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- (8) Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig.
- (9) Weiterhin muss der Bieter im Angebot seine Subunternehmer und deren Leistungen/Leistungsanteile benennen.
- (10) Angebote können entsprechend der geforderten Qualifizierungen abgegeben werden.

A - 3.5 Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes

Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

A - 3.6 Verschwiegenheit des Bieters

- (1) Beide Beteiligten verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung von- und übereinander erhalten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse durch geeignete Maßnahmen zu sichern.
- (2) Informationen, Unterlagen und sonstige zur Ausschreibung oder zum Angebot gehörenden Materialien dürfen Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zugänglich gemacht werden.
- (3) Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Geschützte Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Teil A	Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für den Windpark Plauerhagen	Seite 11 von 12
--------	--	-----------------



- (4) Im Fall jedweder Vertragsbeendigung sind gegenseitige Informationsträger, Materialien und Unterlagen etc. des jeweils anderen Vertragspartners unverzüglich zurückzugeben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

A - 3.7 Vergabekammer

Es besteht die Möglichkeit einer vergaberechtlichen Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer:

Vergabekammer Baden-Württemberg,
Regierungspräsidium Karlsruhe,
76274 Karlsruhe